



HVBG

HVBG-Info 05/1998 vom 06.02.1998, S. 0406 - 0423, DOK 374.286/017-LSG

Kein UV-Schutz auf dem Weg zur Arbeitsstätte bei Mordanschlag aus persönlichen Motiven (§ 550 Abs. 1 RVO = § 8 Abs. 2 Nr. 1 SGB VII)
- Urteil des Hessischen LSG vom 23.04.1997
- L 3 U 1168/94

Kein UV-Schutz auf dem Weg zur Arbeitsstätte bei Mordanschlag aus persönlichen Motiven (§ 550 Abs. 1 RVO = § 8 Abs. 2 Nr. 1 SGB VII);

hier: Nicht rechtskräftiges Urteil des Hessischen Landessozialgerichts (LSG) vom 23.04.1997

- L 3 U 1168/94 - (Vom Ausgang des Revisionsverfahrens B 2 U 27/97 R - wird berichtet.)

Das Hessische LSG hat mit Urteil vom 23.04.1997

- L 3 U 1168/94 - folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

Kein Unfallversicherungsschutz auf dem Weg zur Arbeitsstätte, wenn die Tatumstände bzw. der Tathergang auf einen geplanten Mordanschlag aus persönlichen Gründen (hier: aus der Sikh-Szene) hinweisen.